



## Berufsbildung & Mittelschulen

### Berufliche Grundbildung mit Perspektiven

Die Schweiz ist weltweit bekannt für ihre Berufsbildung. Die Berufslehre erfolgt im dualen System, an zwei Lernorten: Der oder die Jugendliche erlernt den Beruf in einem Betrieb und besucht an 1 bis 3 Tagen pro Woche die Berufsfachschule. Insgesamt sind ungefähr 250 Berufe durch eine berufliche Grundbildung zugänglich. Eine 3- bis 4-jährige Lehre führt zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Mit dem EFZ wird das Ausüben eines Berufs und somit der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Die 2-jährigen Lehren mit Berufsattest (EBA) sind gemacht für Jugendliche, die hauptsächlich praktisch begabt sind. Nach einer Lehre bestehen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten zur beruflichen Entwicklung.

[Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis / www.vs.ch](#)

[Schweizerisches Informationsportal / www.berufsberatung.ch](#)

[Berufsschaufenster Oberwallis / www.berufsschaufenster.ch](#)

### Gymnasium oder Fachmittelschule

**Gewisse Berufe verlangen eine weitergehende Schulbildung auf der Sekundarstufe II (Mittelschulen). Dies gilt besonders für Ausbildungen an einer Fachhochschule (FH), einer Universität oder einer eidgenössischen technischen Hochschule (ETH).**

Die gymnasiale Maturitätsschule ist die klassische Vorbereitung für weiterführende Ausbildungsgänge auf der Tertiärstufe, namentlich ein Studium an einer Universität, eidgenössischen technischen Hochschule (ETH) oder einer eher praxisorientierten Fachhochschule (FH). Das einzige Gymnasium im deutschsprachigen Wallis, das Kollegium Spiritus Sanctus, befindet sich in Brig-Glis. Es bildet mit der Sportschule auch Ausbildungsmöglichkeiten für Sportlerinnen und Sportler sowie Künstlerinnen und Künstler an. Im französischsprachigen Wallis gibt es Gymnasien in Sitten (Kollegium des Creusets und Kollegium de la Planta) sowie in St-Maurice (Kollegium der Abtei).

Fachmittelschulen sind allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe II. Sie bereiten auf eine Berufsausbildung in bestimmten Berufsfeldern an höheren Fachschulen (Fachmittelschulausbildung) und Fachhochschulen (Fachmaturitätsausbildung) vor. Sie bieten eine Alternative zur Maturität, indem sie über den schulischen Weg berufsfeldbezogen auf eine höhere Berufsausbildung vorbereiten.

[Kollegium Spiritus Sanctus / www.spiritus.ch](#)

[Oberwalliser Mittelschule St. Ursula / www.oms-brig.ch](#)